

Art Projects Paulus - Das Programm im Herbst

Erster Ausstellung-Höhepunkt von Art Projects Paulus in diesem Herbst ist die Ausstellung exhybridshow on tour mit den Künstlern Vivien Kabar & Lubomir Hnatovic

VIENNA, AUSTRIA, September 10, 2020

/EINPresswire.com/ -- Die Vernissage (Im Rahmen des Galerienrundgangs des dritten Bezirks) findet am Freitag, dem 18. September 2020 um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Galerie in 1030 Wien, Paulusgasse 8 statt.

Die Eröffnung erfolgt durch den Kulturpublizisten Dr. Oliver Bentz.

Vivien Kabar kommt ursprünglich aus Ungarn, hat jedoch auch orientalische Wurzeln, und bezeichnet sich jedoch als Kosmopolitin. Seit sieben Jahren lebt sie in Wien.

Vivien Kabar wurde maßgeblich durch den früh verstorbenen Bühnen- und Kostümbildner, Maler und Zeichner Prof. Ilia De Riska in ihrer künstlerischen Entwicklung geprägt. Durch ihn und ihre eigenen scharfen Beobachtungen ihrer Umwelt gelangte sie schließlich auf ihren eigenen künstlerischen Weg.

Doch dieser Weg war nicht von Anfang an vorgezeichnet: Als Jugendliche studierte sie Klavier, komponierte, begann zu schreiben und zu zeichnen. Mit nur 24 Jahren wurden schon vier Bücher von ihr in Ungarn veröffentlicht. Doch erst ab 2006 begann sie mit der Ölmalerei. Kurz danach, im Jahr 2008 erhielt sie bereits den ersten Preis für ihre Bilder bei einer Ausstellung für ausgewählte ungarische Kunstschauffende in der Budapest Opera Galerie. Vivien Kabar stellte schon kurz danach unter anderem in Japan, in den USA, in Italien, und sogar im Vatikan aus. 2013 wählte sie Wien zu ihrer Wahlheimat und begann für die Restauratorin Mag. Isabella Kaml zu arbeiten, wandte sich jedoch mit der Zeit immer mehr und mehr ihrer eigenen künstlerischen Arbeit zu. 2015 erhielt sie den Preis des Bundesministeriums für Inneres im Rahmen des Projekts „Kunst gegen Gewalt an Frauen“. Seit 2016 bis 2019 war sie Art-Consultant beim UNESCO-Club Vienna.



Künstlerische Arbeiten von ihr befinden sich unter anderem in der Kunstsammlung des „House of Europe“ in Wien, in der der Päpstlichen Basilika Santa Maria Maggiore in Rom, dem Museum für zeitgenössische Kunst in Las Vegas und vielen anderen Sammlungen.

Lubomir Hnatovic wurde am 7. Oktober 1957 in Brodské, Slowakei geboren. Sein Vater ist ein begabter Hobbymaler, Fotograf und Möbelbauer. In seiner Kindheit und Jugend war sein schwer behinderter jüngerer Bruder die engste Bezugsperson. Das sollte sein Weltbild und damit sein künstlerisches Schaffen wesentlich beeinflussen.

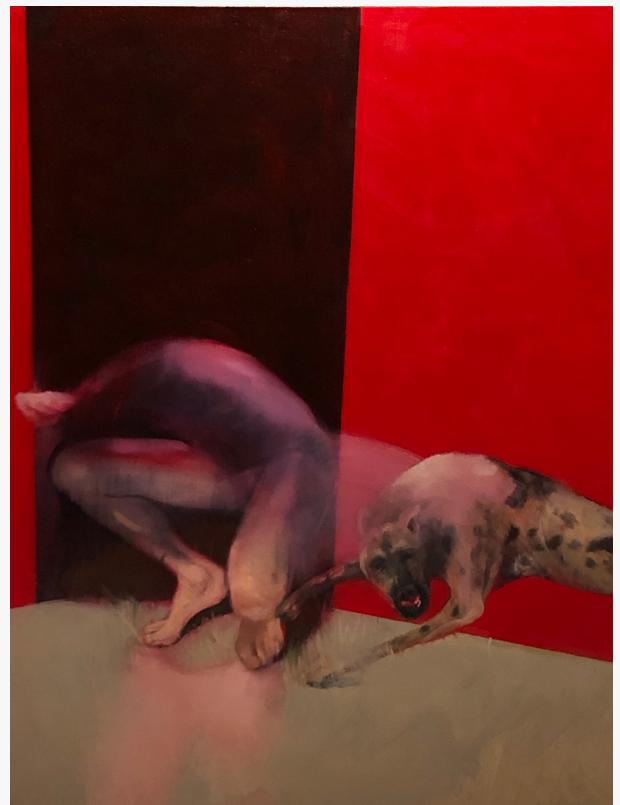
Nach einer Lehre als Schlosser – er sollte nie diesen Beruf ausüben - besuchte er kurz die Akademia výtvarných umení in Bratislava und später, nach seiner Emigration in den Westen in den frühen Achtziger Jahren, die Zeichenklasse bei Prof. Willi Kopf in der Akademie für angewandte Kunst in Wien. Doch von diesen beiden Ausflügen in die Akademischen Ausbildungsstätten abgesehen, ist Lubomir Autodidakt.

Er wählte seine Lehrmeister in der Welt der Kunst. Große Maler wie Goya, Velasquez, Ribera und in jüngerer Zeit Francis Bacon sprachen etwas in seiner Seele an, was er allmählich zu seinem ganz persönlichen Stil jenseits aller gängigen Moden und marktstrategischen Überlegungen entwickelte.

Der Weg war nicht immer einfach gewesen: Der junge Emigrant schlägt sich und seine kleine Familie zunächst als Werbebroschüren-Verteiler, Schwimmbadreiniger, Buchbinder, Gartenarbeiter und schließlich als Hausmeister durch. Er renoviert Wohnungen, ja ganze Schlösser. Seine diversen Arbeitgeber sind auch die ersten, die seine Bilder, die parallel zu seinen anstrengenden Brotberufen entstehen, entdecken und zu sammeln beginnen. Heute lebt und arbeitet Lubomir Hnatovic in Wien und widmet sich beinahe ausschließlich seiner künstlerischen Arbeit. Er ist geschieden und hat eine Tochter, die gerade dabei ist, in die Fußstapfen ihres Vaters zu treten.

Die Ausstellung findet im Art Projects Paulus, 1030 Wien, Paulusgasse 8, statt.

Pressekontakt:
WM-PR
Michael Stadlinger



+43 (0) 681/819 63 600

wm-pr@gmx.at

michael Stadlinger

Wm-PR

+43 681 81963600

[email us here](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/525930587>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2020 IPD Group, Inc. All Right Reserved.